

# Abend der Stille

## Wochenausklang in Harscheid in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 13. Februar 2026, 18.00 Uhr

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Musik zur Einstimmung</b></li><li>◆ Gemeinsame Eingangsworte:<br/>Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und<br/>des Heiligen Geistes. Amen.<br/>Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,<br/>der Himmel und Erde gemacht hat.</li><li>● <b>Lied „Eisgraue Wälder“</b></li><li>◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)</li><li>◆ Zeit der Stille</li><li>● <b>Lied „Ernster heiliger Augenblick“</b></li><li>◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)</li><li>◆ Zeit der Stille</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Moderiertes Gespräch</li><li>● <b>Lied „Wenn sich, o Gott, mein Geist<br/>zu dir erhebet“ (1,5-10)</b></li><li>◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille</li><li>◆ Vaterunser</li><li>● <b>Lied „Sie blieben aber beständig“</b></li><li>◆ Gemeinsame Segensbitte:<br/>Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse<br/>sein Angesicht leuchten über uns und sei uns<br/>gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns<br/>und gebe uns Frieden. Amen.</li><li>● <b>Musik zum Ausklang</b></li></ul> |
|---|---|

### Gemeinsames Gebet: aus Psalm 141

- 1 HERR, höre mich an, wenn ich zu dir rufe! Ich bitte dich: Komm mir schnell zu Hilfe!
- 2 Lass dir mein Gebet gefallen wie das Räucheropfer, das man dir zu Ehren im Tempel verbrennt; nimm mein Flehen an wie das Speiseopfer, das man dir am Abend darbringt!
- 3 HERR, halte du selbst meine Zunge im Zaum, damit kein schlechtes Wort über meine Lippen kommt!
- 4 Bewahre mich davor, mich zum Bösen verleiten zu lassen. Hilf mir, dem Unrecht zu widerstehen, damit ich nicht mit den Übeltätern gemeinsame Sache mache! Von ihren Schlemmereien will ich nicht einen einzigen Bissen probieren.
- 5a Wer Gott gehorcht, darf mich zurechtweisen, wenn ich schuldig werde; denn er meint es gut mit mir. Es ist eine große Hilfe, wenn er mir meine Fehler vorhält. Ich wehre mich nicht gegen seinen Rat.
- 8a HERR, mein Gott, voller Vertrauen blicke ich zu dir, bei dir suche ich Schutz.

### Lesung: 2. Petrus 1, 2-11

- 2 Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!
- 3 Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient,

- hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.
- 4 Durch sie sind uns die kostbaren und allergrößten Verheißenungen geschenkt, damit ihr durch sie Anteil bekommt an der göttlichen Natur, wenn ihr der Vergänglichkeit entflieht, die durch Begierde in der Welt ist.
  - 5 So wendet allen Fleiß daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis
  - 6 und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit
  - 7 und in der Frömmigkeit Brüderlichkeit und in der Brüderlichkeit die Liebe.
  - 8 Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul und unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.
  - 9 Wer dies aber nicht hat, der ist blind und tappt im Dunkeln und hat vergessen, dass er rein geworden ist von seinen früheren Sünden.
  - 10 Darum, Brüder und Schwestern, bemüht euch umso eifriger, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr niemals straucheln,
  - 11 und so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.